Giganten und Zwerge

Im Herbst sind Kürbisse die Krönung des Gemüsegartens

GRÜNER DAMEN

Wenn von Rekordmeldungen aus dem Garten die Rede ist, dann geht es oft um Kürbisse. In Kalifornien wurde 2023 ein 1,247 Tonnen schweres Exemplar der Sorte Atlantic Giant gewogen, das seither als Weltrekordhalter gilt. Ziemlich nah dran kam im gleichen Jahr ein Riesenkürbis in Klaistow (Potsdam-Mittelmark) mit 989,5 Kilogramm.

Rekorde sind gut und schön – in der Küche sind allerdings andere Eigenschaften gefragt und es werden weitaus kleinere Exemplare verarbeitet. Kürbisse gibt es in einer großen Vielfalt von Sorten, die sich durch eine attraktive Optik oder einen besonderen Geschmack auszeichnen.

Rund 800 Sorten weltweit sind bekannt. Am beliebtesten ist der aus Japan stammende Hokkaido-Kürbis. Seine Schale ist weich und kann mitgegessen werden. Gut geeignet ist er zum Beispiel für Kürbissuppe. Der Butternut-Kürbis ist birnenförmig und hat ein buttrig-nussiges Aroma. Verarbeiten lässt er sich etwa zu Pfannengerichten oder Risotto.

Einen feinen, leicht säuerlichen Geschmack, der an die Muskatnuss erinnert, hat der Muskatkürbis. Er kann auch roh in Salaten verzehrt werden. Zum Einlegen eignet er sich ebenso. Das gilt auch für den Patisson, der sich durch festes und mildes Fruchtfleisch auszeichnet.

Im Garten braucht die Kürbispflanze einen sonnigen Platz mit nährstoffreichem Boden und regelmäßiger Wasserversorgung. Traditionell wird sie gerne auf oder neben den Komposthaufen oder auf ein gut gedüngtes Hochbeet gepflanzt. Vorsicht: Der Kürbis ist mit seinen Ranken ausbreitungsfreudig und kann die Nachbarpflanzen schnell erdrücken, wenn nicht genügend Abstand eingeplant wird.

Botanisch gesehen gelten Kürbisgewächse (Cucurbitaceae), zu denen auch Gurken, Zucchini und Melonen gehören, als Panzerbeeren. Sie gehen auf Wildarten zurück, die vorwiegend in Mittel- und Südamerika heimisch waren. Von Natur aus enthalten sie den giftigen Bitterstoff Cucurbitacin, mit dem sie sich gegen Fressfeinde schützen. Deshalb wurden ursprünglich nur die stark ölhaltigen Samen verwendet. Es gibt weiterhin bestimmte Sorten von Kürbissen, die vor allem zur Gewinnung von Kürbiskernöl angebaut werden.

Nach jahrhundertelanger Zucht enthalten die Früchte heute normalerweise keine Bitterstoffe mehr. Allerdings: Werden aus den Früchten gewonnene Kerne zur Selbstaussaat verwendet, können Eigenschaften der Wildformen zurückkehren. Das gleiche gilt, wenn die Pflanzen durch Hitze und Trockenheit in Stress geraten. Ein Warnsignal ist es, wenn Kürbisse, Zucchini oder Gurken deutlich bitter schmecken. Dann sollten sie nicht mehr gegessen werden. In geringer bis mittlerer Dosis wirkt Cucurbitacin vorwiegend abführend.

Zierkürbisse sind übrigens wegen dieser Bitterstoffe nicht genießbar. Sie wurden auf optische Attraktivität gezüchtet und enthalten das Gift der Wildform. Dafür erfreuen sie uns im Herbst mit ihrer Farbenpracht.

Im Supermarkt werden Kürbisse inzwischen besonders im Spätherbst angeboten, wegen des aus den USA eingeführten Brauchs, zu Halloween am 31. Oktober aus Kürbissen Gruselmasken zu schnitzen. Erntezeit ist hierzulande aber schon Ende August bis Ende September. Reif sind Kürbisse, wenn der Stiel verholzt. *net*

Foto: Adobe Stock/Regine Ruedinger

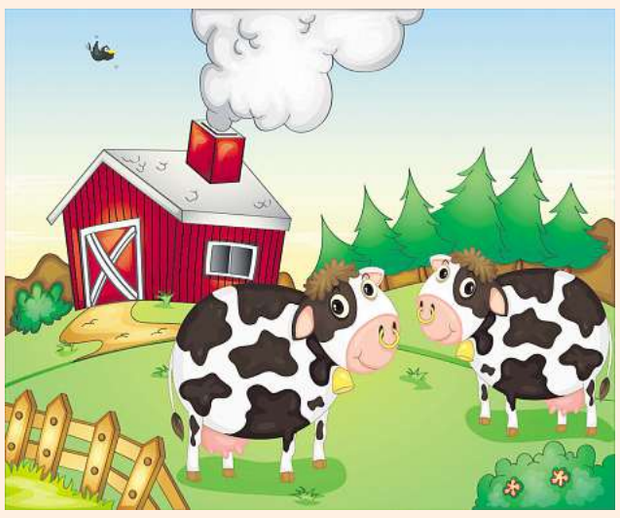
Anzeige

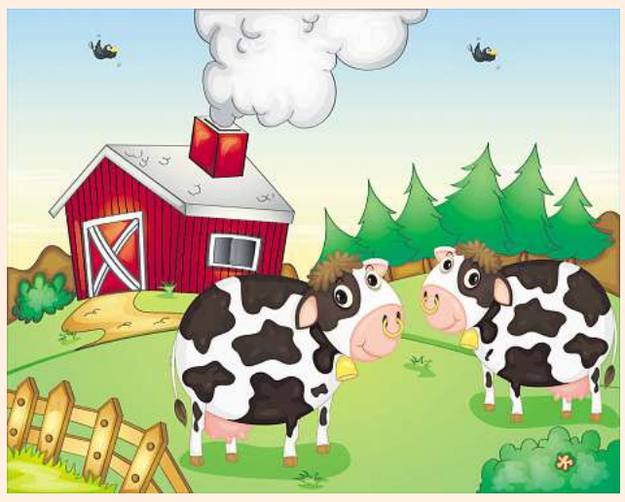
RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

6		1		3	7			9
	9		8			6		
		4	6	2			7	1
	7			8			1	
			9	5	6			
	3			7			9	
3	4			9	5	1		
		5			3		4	
1			2	4		9		3

	8						7	9
1	4			7	8			
	3	7			1			
			5			4	6	
	1			2			8	
	5	6			4			
			6			2	1	
			8	5			4	7
3	6						9	

6	2	1	5	3	7	4	8	9
7	9	3	8	1	4	6	2	5
8	5	4	6	2	9	3	7	1
4	7	9	3	8	2	5	1	6
2	1	8	9	5	6	7	3	4
5	3	6	4	7	1	8	9	2
3	4	2	7	9	5	1	6	8
9	8	5	1	6	3	2	4	7
1	6	7	2	4	8	9	5	3

3	6	4	7	1	2	5	9	8
2	9	1	8	5	3	6	4	7
5	7	8	6	4	9	2	1	3
7	5	6	1	8	4	9	3	2
4	1	9	3	2	6	7	8	5
8	2	3	5	9	7	4	6	1
9	3	7	2	6	1	8	5	4
1	4	5	9	7	8	3	2	6
6	8	2	4	3	5	1	7	9

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

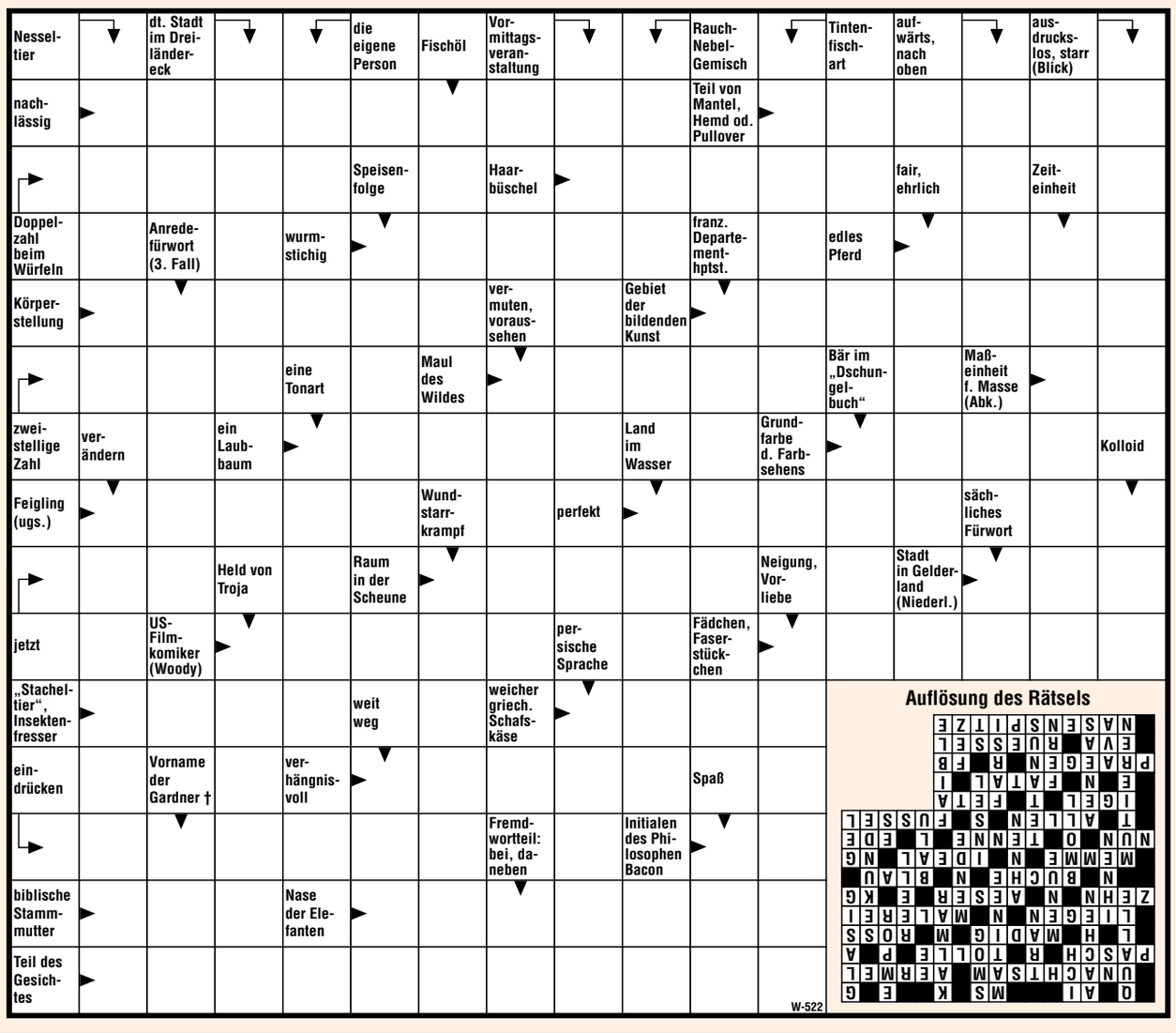
...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!

Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de

WOCHENSPIEGEL

Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg



IHR HOROSKOP VOM 06.09. BIS 12.09.2025

Widder 21.3. - 20.4.
Ihr Leben weist augenblicklich recht große Diskrepanzen auf, was Pflichten und Freizeit anbelangt. Gestalten Sie dieses Verhältnis ausgewogener, weil es sonst Probleme geben könnte.

Stier 21.4. - 20.5.
Wenn Sie kürzlich mit kühlem Kopf gehandelt haben, können Sie diese Woche die ersten daraus resultierenden Vorteile erkennen. Manche Dinge allerdings sind nach wie vor nicht sehr einfach.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Seien Sie nicht traurig, falls sich jetzt eine bestimmte Sache nicht so entwickelt, wie Sie es sich wünschen. Andere müssen auch mal zum Zug kommen. Und Ihre nächste Chance naht!

Krebs 22.6. - 22.7.
Von einem riskanten Spiel sollten Sie lieber die Finger lassen. Viel zu schnell kann diese Sache ausufern, und dann wäre guter Rat ziemlich teuer. Ihnen geht es doch eigentlich bestens!

Löwe 23.7. - 23.8.
Bestrafen Sie nicht diejenigen, die Ihrem Tempo nicht standhalten können. Es ist nun mal nicht jeder von Ihrer schnellen Auffassungsgabe! Zeigen Sie, dass Sie sehr tolerant sein können.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Was auch immer Sie diese Woche tun werden, legen Sie sich bitte noch nicht auf das eine oder das andere fest. Denn die Rahmenbedingungen, die so wichtig sind, dürften sich schnell ändern.

Waage 24.9. - 23.10.
Was Sie sich diese Woche vornehmen, wird auch durchgeführt. So werden neue Tatsachen geschaffen, die sich laut der Sternenkonstellation auch in den nächsten Tagen als stabil erweisen.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Gehen Sie eine Angelegenheit getrost ein bisschen stürmischer an. Ihre Bescheidenheit ist im vorliegenden Fall wirklich fehl am Platz. Sie profitieren, je zielstrebiger Sie sind.

Schütze 23.11. - 21.12.
Weshalb wollen Sie, um einer bestimmten Person zu gefallen, schauspielern? Bleiben Sie doch einfach so, wie Sie sind! Keiner, der Sie mag, würde eine Veränderung tatsächlich wollen.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Sie sind im Augenblick etwas rastlos. Gönnen Sie sich mehr Ruhe. Seien Sie mit anderen toleranter. Insgesamt gibt es diese Woche günstige Aussichten, die noch etwas anhalten werden.

Wassermann 21.1. - 19.2.
Mit Vorgesetzten haben Sie zurzeit keinerlei Probleme, doch im Privatleben wäre es sehr ratsam, etwas diplomatischer vorzugehen. Mit der Brechstange kommen Sie wohl kaum weiter.

Fische 20.2. - 20.3.
Theoretisch könnte es diese Woche zu einer heiklen Situation kommen, in der Sie allerdings die Oberhand behalten dürften. Unkontrollierte Gefühlsausbrüche sind ja ohnehin nicht Ihre Sache.